

Knutt: Amselgroßer Langstreckenprofi, der nach dem dänischen König Knut benannt wurde, der die Wellen zu bändigen versuchte.



Knutt
(*Calidris canutus*)



Alpenstrandläufer
(*Calidris alpina*)



Ringelgans
(*Branta bernicla*)



Der Knutt (*Calidris canutus*)

Westafrika - Sibirien via Wattenmeer und zurück:
Der Knutt ist der Marathonflieger unter den Zugvögeln. Kaum größer als eine Amsel und mit einer Spannweite von ca. 50 cm ausgestattet, legt er auf seinen Flügeln zwischen seinen Brutgebieten in Nordsibirien und den warmen Gefilden in Westeuropa und Afrika beachtliche Nonstop-Etappen von 4.000 km zurück.

Größe:

- Länge: 23 - 26 cm
- Flügelspannweite: 47 - 53 cm

Merkmale:

- Mittelgroßer Strandläufer.
- Im Winter oben grau und unten weiß.
- Im Sommer unten rot-braun.
- Spezialisiert in der Suche nach Schalentieren.
- Örtlich sehr große Schwärme.

Besonderheiten:

- Exzellenter Vielflieger, der bis zu 4.000 km zurücklegt.
- Frisst sich vor seinen Flügeln rund 100 g Fett an, die als Energiereserve dienen.
- So steigert er sein Gewicht von 140 auf 240 g.
- Der Knutt spürt mit seinem Schnabel bis zu einer Entfernung von 10 cm die Druckunterschiede, die jedes Schalentier im nassen Sand verursacht.

Flugzeiten:

- Im April bricht der Knutt von seinen Winterquartieren Richtung Wattenmeer auf, wo er spätestens im Mai eintrifft.
- Im gleichen Monat zieht er weiter in seine Brutgebiete, die er Anfang Juni erreicht.
- Bereits im Juli begeben sich die Altvögel auf den Weg ins Wattenmeer.
- Die Jungvögel folgen ihnen erst im August.
- Im Oktober geht es dann gemeinsam weiter in Richtung Süden.